



Frankfurt bekommt ein neues Stadtquartier „Am Römerhof“ unter Mitwirkung des Deutschen Instituts für Stadtbaukunst

Bei einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan für das neue Stadtviertel „Am Römerhof“ stellten Planungsdezernent Mike Josef, der Leiter des Stadtplanungsamtes Martin Hunscher, der Geschäftsführer der ABG Holding Frank Junker sowie Architekt und Stadtplaner Christoph Mäckler die planungsrechtlichen Grundlagen für ein urbanes, funktionsgemischtes Quartier mit mehr als 2000 Wohnungen, einer weiterführenden Schule, einer Grundschule und Kitas vor. Die Erschließung wird durch eine U-Bahn-Anbindung und den Ausbau der Straße Am Römerhof sichergestellt. In einem 2018 durchgeführten Workshop des Instituts mit den involvierten Ämtern wurde das neue Stadtquartier vom öffentlichen Raum ausgedacht. Man habe sich mit der Frage beschäftigt „Wie möchten die Bürger gerne wohnen?“ so Christoph Mäckler. Es entstand eine Planung mit Alleen, Vorgärten, Innenhöfen unterschiedlichster Form und einem zentralen Platz, wie sie in Frankfurt im Nordend oder in Bornheim zu finden sind und die sich an der Gründerzeit orientieren. Damit kein „Schlafviertel“ entsteht wird nicht nur vorhandenes Gewerbe erhalten, sondern in den Höfen teilweise neues Gewerbe angesiedelt. Eine zentrale, durch geschickte Umbauung versteckte Quartiershochgarage sorgt ästhetisch ansprechend für eine Bündelung der PKW-Stellplätze. Durch großflächige Entsiegelung des bestehenden Gewerbegebiets, die Entscheidung für eine Hoch- statt einer Tiefgarage, grüne Höfe und Alleen mit großen Bäumen sowie bepflanzte Vorgärten wird ein klimagerechter Städtebau gewährleistet. „Hier entsteht durchweg bezahlbarer Wohnraum“, betonte Mike Josef. „30 Prozent der neu entstehenden Geschossflächen ist für öffentlich geförderte Wohnungen vorgesehen.(...) Hinzu kommt, dass 15 Prozent der Flächen für alternative Wohnformen wie Baugruppen oder Genossenschaften reserviert wird. Nach heutiger Sicht kann der Wohnungsbau ab Anfang 2021 starten.“ Die Veranstaltung stieß auf überwiegend positive Resonanz bei dem zahlreich erschienen Publikum. Weitere öffentliche Informationsveranstaltungen werden folgen.

Frankfurter Rundschau: <https://www.fr.de/frankfurt/bockenheim-ort54494/wohnen-hinterhoefen-vorgaerten-12773941.html>

Frankfurter Neue Presse: <https://www.fnp.de/frankfurt/frankfurt-hessen-wohnen-roemerhof-2000-wohnungen-geplant-zr-12774622.html>